

## HSP-Controlling für Wuppertal zum Berichtsjahr 2020

Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	HSP Ziel* 2020 (EUR)	IST 31.12.2020 (EUR)	Bemerkung
<b>Summe aller HSP-Maßnahmen</b>		54.929.000	56.075.230	
1	Dienstbezüge und Gehälter – Fortsetzung des Personalabbaus	6.000.000	6.000.000	Auf die beigefügten Ausführungen zum Personalcontrolling wird verwiesen.
2	Kürzung der Sachkosten	3.000.000	3.000.000	Die Maßnahme ist umgesetzt.
3.2	Reduzierung von Zuschüssen im Kulturbereich	0	0	Maßnahme wird nach Beschluss zur HSP-FS 2020 nicht weiterverfolgt.
3.3	Streichung der Übernahme des Elternanteils bei den Lernmitteln	90.000	90.000	Die Maßnahme wurde zum Schuljahr 2012/2013 umgesetzt.
3.4	Reduzierung des städt. Anteils an den Investitions-Zuschüssen an Sportvereine	50.000	50.000	Die Maßnahme ist umgesetzt.
4.1	Gründung einer „Kulturgesellschaft“ sowie Kürzung Betriebskostenzuschuss Stadthalle	500.000	500.000	Die Gesellschaft ist planmäßig gegründet bzw. erweitert worden. Mehrbedarf entsteht für tarifliche Ansprüche der Orchestermusiker. In 2020 musste zur Absicherung des Spielbetriebs der Bühnen eine Aufstockung des Eigenkapitals vorgenommen werden
4.2	Kürzung Betriebskostenzuschuss	2.000.000	2.000.000	
4.3	Aufgabe des Schauspielhauses als Spielstätte	400.000	400.000	Der Betrieb der Spielstätte wurde planmäßig eingestellt. Die Nachfolgenutzung als Pina-Bausch-Zentrum wurde zwischenzeitlich beschlossen und wird weiterhin mit Bund und Land NRW verhandelt.
4.4	Erhöhung der Gebühren der Bergischen Musikschule	160.000	160.000	Die Erhöhung der Entgelte zum 01.10.2018 um rd. 5 % wurde umgesetzt. Die geplante Einnahmeerwartung 2020 wurde um rd. 20 Tsd. € unterschritten.
4.5	Gebührenerhöhung im (Historischen Zentrum und) Stadtarchiv	0	0	Maßnahme wird gemäß Beschluss zur HSP-FS 2015 nicht weiterverfolgt
4.6	Verlagerung der Zweigstelle Uellendahl der Stadtbibliothek in ein städtisches Gebäude	50.000	50.000	Die Maßnahme ist umgesetzt.
4.7	Erhöhung der Eintrittspreise im Zoo	850.000	850.000	Die dritte Änderung der Entgeltordnung ist zum 01.10.2019 umgesetzt worden. Insgesamt wurden 2020 deutlich weniger Besucher gezählt; dies insbesondere Pandemie-bedingt, aber auch wg. der im 2. Halbjahr stillgelegten Schwebebahn. Zur Einnahme-Realisierung wurde eine außerordentliche Belastung i. H. v. rd. 2 Mio. € gebucht.
5.1	Projekte Amos und Cleanstreets	310.000	310.000	Die Maßnahme ist umgesetzt.
5.2	Reduzierung des Pflegewohngeldes	400.000	400.000	Die Maßnahmen sind umgesetzt. Im Bereich Hilfe zur Pflege konnten gegenüber den Planwerten 2020 insgesamt deutliche Verbesserungen erzielt werden.
5.3	Reduzierung der Hilfe zur Pflege außerhalb von Heimen	600.000	600.000	
5.4	Reduzierung Ausbau Tagespflege	0	0	Maßnahme wird gemäß Beschluss zur HSP-FS 2015 nicht weiterverfolgt
5.5	Reduzierung Betriebskosten freie Träger	0	0	Maßnahme wird gemäß Beschluss zur HSP-FS 2015 nicht weiterverfolgt

Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	HSP Ziel* 2020 (EUR)	IST 31.12.2020 (EUR)	Bemerkung
5.6	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	4.400.000	6.000.000	Die Maßnahme ist erfolgreich umgesetzt worden. In den Jahren 2012 bis 2020 wurden durch 674 Vermittlungen in den ersten Arbeitsmarkt dauerhafte Einsparungen erzielt. Der strukturelle jährliche Einsparbeitrag beläuft sich inzwischen auf rd. 6 Mio. € .
5.7	Aufgabe des Übergangwohnheims Klingelholl	250.000	250.000	Angesichts rückläufiger Flüchtlingszahlen konnte das Gebäude zum 30.06.2018 aus der Nutzung entlassen und aufgegeben werden.
5.8	Steigerung der Einnahmen im Bereich der Jugendhilfe	1.100.000	1.100.000	Die Maßnahme ist umgesetzt.
5.9	Verkauf von Spielplatzgrundstücken	250.000	0	Auch in 2020 konnten keine Verkäufe getätigt und somit keine Erlöse erzielt werden. Mit der HSP-FS 2021 soll auf die Weiterführung verzichtet werden.
6.1	Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer auf 490%	14.550.000	14.550.000	Der Ratsbeschluss zur Erhöhung des Hebesatzes zum 01.01.2013 ist am 07.05.12 gefasst worden. Die Einnahmeerwartung 2020 wurde Pandemie-bedingt nicht erreicht; es musste eine außerordentliche Belastung i. H. v. rd. 71 Mio. € gebucht werden.
6.2	Anhebung des Hebesatzes der Grundsteuer B auf 600%	11.200.000	11.200.000	Der Ratsbeschluss zur Erhöhung des Hebesatzes zum 01.01.2013 ist am 07.05.12 gefasst worden. Der Hebesatz wurde um weitere 20 Prozentpunkte im Zusammenhang mit der weggefallenen Winterdienst-gebühr angehoben. Der Ansatz 2020 wurde um rd. 60 Tsd. € überschritten.
6.3	Erhöhung der Vergnügungssteuer	2.910.000	2.910.000	Maßnahme wurde durch mehrere Ratsbeschlüsse zur Änderung der Satzung, zuletzt mit Wirkung zum 01.04.2020 mit einer Anhebung auf 22 %, umgesetzt. 2020 mussten Pandemie-bedingt rd. 863 Tsd. € als außerordentliche Belastung gebucht werden.
6.4	Erhöhung der Hundesteuer	350.000	350.000	Maßnahme wurde durch Ratsbeschluss zum 01.01.2013 umgesetzt. Der Einnahme-Ansatz 2020 wurde um rd. 116 Tsd. € überschritten.
6.5	Einführung einer Infrastrukturförderabgabe	350.000	350.000	Die mit der HSP-FS 2020 beschlossene Maßnahme, die zum 01.04.2020 in Kraft treten sollte, wurde Pandemie-bedingt ausgesetzt (aktuell bis zum 30.09.2021). Zur Erzielung des Ansatzes wurde eine außerordentliche Belastung gebucht.
6.6	Einführung einer Abgabe auf Sportwettbüros	100.000	96.230	Der Rat der Stadt hat die Einführung der Abgabe zum 01.01.2016 beschlossen. Mit Beschluss vom 18.12.2017 ist die Bemessungs-grundlage korrigiert worden (Drs. Nr. VO/0837/17).
7.1	Hotel AG – Ausschüttung einer Dividende	0	0	Maßnahme wird gemäß Beschluss zur HSP-FS 2015 nicht weiterverfolgt
7.2	Zuschuss W-tec	100.000	100.000	Die Maßnahme ist realisiert.
7.3	Neuordnung der Gewinnabführung des GMW	2.401.000	2.401.000	Die in 2020 eingeplante Gewinnabführung i. H. v. 5,8 Mio. € konnte realisiert werden.
7.4	Masterplan Gewerbeparks	100.000	100.000	Die Maßnahme ist realisiert.
7.5	Optimierung des Schuldenportfolios zum HSP 2012-2021	1.500.000	1.500.000	Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Portfolioanalyse der Helaba konnte eine weitere Reduzierung der Kreditzinsen in dem ohnehin schon niedrigen Zinsumfeld auch durch eine optimierte Ausnutzung der Laufzeitbänder im Rahmen des Krediterlasses erreicht werden.
8.1	Reduzierung der Zuschüsse an die Fraktionen	100.000	100.000	Die vorgenommene Mittelkürzung ist planmäßig erfolgt. Aufgrund des Wahlergebnisses vom 25.05.2014 müssen allerdings zusätzliche Fraktionen finanziert werden. Der Ansatz 2020 wurde geringfügig unterschritten.
8.2	Erhöhung der Anteile der Städte Remscheid und Solingen an der Finanzierung der Regionalagentur	0	0	Maßnahme wird gemäß Beschluss zur HSP-FS 2015 nicht weiterverfolgt

	Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	HSP Ziel* 2020 (EUR)	IST 31.12.2020 (EUR)	Bemerkung
	8.3	Anpassung der Rettungsdienstgebühren	200.000	0	Notwendige Gebührenerhöhungen sind vereinbart und beschlossen worden. Von den eingeplanten Gebühren i. H. v. 28,4 Mio. € wurden allerdings rd. 3 Mio. € noch nicht vereinnahmt und werden erst in den Folgejahren realisiert.
	8.7	Reduzierung des Aufwandes für die öffentl. Toilettenanlagen	132.000	132.000	Die eingeplante Reduzierung wurde realisiert.
	8.8	Maßnahmen im Bereich der IT	500.000	500.000	Die Maßnahme ist umgesetzt.
	8.9	Parken für städtische Mitarbeiter	26.000	26.000	Die Maßnahme ist mit einer Erhöhung (um 50 %) zum 01.01.2014 umgesetzt worden. Auf die ursprünglich für 2018 vorgesehene 2. Stufe wurde mit Beschluss zur HSP-FS 2019 verzichtet.
	* HSP-Ziel: Betrag der Nettokonsolidierung der jeweiligen Konsolidierungsmaßnahme				